



Fogo Sagrado „heiliges Feuer“

Ablauf einer Sitzung anhand einer kurzen Geschichte

Ein Indianer fühlt sich nicht wohl und begibt sich deshalb zum Medizinmann seines Stammes, um Hilfe zu erhalten.

Der Medizinmann arbeitet parallel mit Kräutern und Ritualen, um herauszufinden, was im Leben des kranken Indianers passiert ist, dass es zu dieser Störung kommen konnte.

Er bittet einen gesunden Indianer aus dem Dorf dazu und beide setzen sich dem kranken Indianer gegenüber. Nun muss man wissen, dass bei den Menschen der Naturvölker der sechste Sinn von Kindheit an gefördert und daher sehr fein ausgebildet ist. Daher ist der gesunde Indianer ohne weiteres in der Lage, den nicht balancierten Anteil seines Bruders, der Ursache für seine Krankheit ist, durch sich sprechen zu lassen. Der Medizinmann bekommt auf diese Weise vom Energiekörper wichtige Informationen für die Heilung, während der kranke Indianer entspannt zuhören kann.

In diesem Prozess nutzt der Medizinmann das Wissen um die geistigen Gesetze sowie Bilder aus dem Unterbewussten des kranken Indianers und arbeitet mit Unterstützung von Lichtwesen der höchsten Lichtebene so lange, bis er wahrnimmt, dass es dem Energiekörper besser geht. Jetzt leitet er diesen Anteil weiter an die Dimension des Lichts, die die Transformation aller Art von Ungleichgewichten unterstützt.

Der kranke Indianer beobachtet die gesamte Szene und ist in der Lage, mit Veränderung seines Energiekörpers mehr und mehr zu erkennen, was Ursache für sein Unwohlsein ist.

Anschließend wird der zwischenzeitlich gereinigte Anteil in seiner positiven, erweiterten Kraft an den kranken Indianer zurückgegeben, begleitet von einem Wort oder kleinen Satz, das wie eine Arznei für die neuen Inhalte wirkt.

Diese Arznei, auch Mantra genannt, begleitet den kranken Indianer in den folgenden Wochen und Monaten regelmäßig durch seine Phase der Wandlung und Veränderung, solange, bis die neue Erkenntnis in seinem Leben integriert ist und er wieder kraftvoll seinem Seelenweg folgen kann.

entnommen und modifiziert von www.toadtouchwood.de